

NetzWerkDemenz Lüneburg

Seit vielen Jahren sind viele Akteure in Stadt und Landkreis Lüneburg beim Auf- und Ausbau der Versorgungsstrukturen für Menschen mit Demenz und ihren Bezugspersonen engagiert.

Diese Arbeit soll nun besser vernetzt werden. Im Dezember 2022 hat sich hierzu das NetzWerkDemenz Lüneburg gegründet. Unser Ziel ist es, die bestehenden Netzwerkstrukturen und Angebote zu festigen und neue zu entwickeln.

In der Arbeitsgemeinschaft können sich alle Akteure und Einzelpersonen engagieren, die dauerhaft Verantwortung für die Ausgestaltung des Netzwerks übernehmen und sich an der strategischen Ausrichtung und Steuerung der Aktivitäten beteiligen wollen. Also auch Menschen, die an Demenz erkrankt sind sowie An- und Zugehörige.

NetzWerkDemenz Lüneburg

c/o Psychiatrische Klinik Lüneburg gGmbH
Kerstin Löding-Blöhs
kerstin.loeding-bloehs@pk.lueneburg.de

Unsere Homepage erreichen Sie unter:

www.netzwerk-demenz-lueneburg.de

„Demenz? Das bekommen doch nur sehr alte Menschen.“ Diese Annahme hält sich hartnäckig. Tatsächlich sind die meisten Menschen mit Demenz über 65 Jahre alt. Dennoch können Demenzerkrankungen auch in jüngeren Jahren auftreten. Darüber hinaus sind durch Partnerinnen und Partner, Kinder, Enkelkinder, Nachbarn sowie Kolleginnen und Kollegen Menschen eingebunden, die wiederum ganz unterschiedlichen Generationen angehören. Demenz kennt keine Altersgrenze!

Überall dort, wo Menschen aufeinandertreffen, können wir auch mit dem Thema Demenz in Berührung kommen. Dabei sieht man den Betroffenen ihre Erkrankung meistens nicht an. Einige sind jung, andere schon älter, manche sprechen klar, wirken selbstständig und fröhlich, andere wiederum einsam. Einige sind berufstätig, andere schon lange im Ruhestand. Während sich die Demenz bei einigen langsam entwickelt, kommen andere schon bald nicht mehr ohne Unterstützung zurecht. Die Lebensrealitäten sind vielfältig.

Eine Demenzerkrankung bedeutet nicht automatisch das Ende von Lebensfreude, Begegnungen oder gesellschaftlicher Teilhabe. Es liegt an uns allen, ein Umfeld zu gestalten, das respektvoll, offen und geduldig ist, in dem Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen gerne leben wollen.

Der Welt-Alzheimerstag 2026 lädt unter dem Motto „Demenz – (k)eine Frage des Alters“ dazu ein, Demenz nicht als Phänomen zu betrachten, dass „irgendwann einmal“ andere betrifft, sondern als eine gemeinsame Aufgabe, die schon heute unser Zusammenleben prägt.



Woche der Demenz
20. bis 27.09.2026

Hat deine Oma auch eine Demenz?

Nein, aber mein Papa...

Demenz – (k)eine Frage des Alters

Welt-Alzheimerstag
21. September 2026

Woche der Demenz
21. – 27. September 2026

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz
www.deutsche-alzheimer.de

Nationale Demenzstrategie
www.nationale-demenzstrategie.de